



Umschulungsvertrag

(§ 60 Berufsbildungsgesetz - BBiG)

Zwischen
dem Umschulenden (Betrieb/Einrichtung)

Name	<input type="text"/>
	<input type="text"/>
	<input type="text"/>
Straße/Nr.	<input type="text"/>
PLZ/Ort	<input type="text"/>

und
der/dem Umzuschulenden

Name	<input type="text"/>
Vorname	<input type="text"/>
Straße/Nr.	<input type="text"/>
PLZ/Ort	<input type="text"/>
geboren am/in	<input type="text"/>
Staatsangehörigkeit	<input type="text"/>

wird nachstehender Vertrag zur Umschulung in dem anerkannten Ausbildungsberuf

Fachangestellte/Fachangestellter für Bäderbetriebe

nach Maßgabe der Ausbildungsverordnung und den Bestimmungen in der Anlage zum Umschulungsvertrag geschlossen:

A Umschulungszeit

Die Umschulungszeit beträgt Monate .

a) Berücksichtigt wird die Berufsausbildung zur/zum

b) Berücksichtigt wird folgende Vorbildung

Das Umschulungsverhältnis beginnt am und endet am

Die Probezeit beträgt Monate.

(mindestens einen Monat, höchsten 4 Monate)

Die Umschulung findet in der folgenden Ausbildungsstätte/Einrichtung statt
(sofern diese abweichend von der Anschrift des Umschulenden ist)

Name

Straße/Nr.

PLZ/Ort

B Vergütung

Der Umschulende zahlt der/dem Umzuschulenden eine angemessene Vergütung,
sie beträgt zurzeit monatlich

€ brutto im 1. Jahr

€ brutto im 2. Jahr

€ brutto im 3. Jahr

Kostenträger der Umschulung, Stempel, Unterschrift und Ansprechpartner

C Umschulungszeit und Urlaub

Die regelmäßige tägliche Umschulungszeit beträgt Stunden.

Die regelmäßige wöchentliche Umschulungszeit beträgt Stunden.

Der Umschulende gewährt der/dem Umzuschulenden Urlaub nach den jeweils geltenden Bestimmungen.

Es besteht zurzeit ein Urlaubsanspruch auf

Arbeitstage im Jahr 20

Arbeitstage im Jahr 20

Arbeitstage im Jahr 20

Arbeitstage im Jahr 20

D Erforderliche Umschulungsmaßnahmen außerhalb der Ausbildungsstätte/Einrichtung

E Sonstige Vereinbarungen

(z.B. Besuch der Berufsschule, Teilnahme an der Zwischenprüfung, Führen eines Ausbildungsnachweises, ...)

G Umschulungsablauf

Die beigefügten Angaben zur sachlichen und zeitlichen Gliederung des Umschulungsablaufs (Umschulungsplan) sind Bestandteil dieses Vertrages

Vorstehender Vertrag ist von den Vertragsschließenden eigenhändig unterschrieben worden, die Anlage zum Umschulungsvertrag ist Gegenstand dieses Vertrages.

Der Umschulende

(Datum, Unterschrift, Stempel)

Die/der Ausbilder/-in

(Datum, Unterschrift)

Die/der Umzuschulende

(Datum, Unterschrift)

Änderungen des Vertragsinhalts sind der zuständigen Stelle für die Berufsbildung zur/zum Fachangestellten für Bäderbetriebe unverzüglich mitzuteilen. Dieser Vertrag wurde eingetragen

am

unter der Nummer

Abschlussprüfung vorgemerkt für

Zuständige Stelle für die Berufsbildung zur/zum Fachangestellten für Bäderbetriebe
Im Auftrag

_____ Unterschrift/Siegel